

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
38 (1924)**

164 (17.7.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-476526](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-476526)





Oldenburg und Ostfriesland.

Wissen ist Macht!

Das heißt: Wer viel weiß, wer an Erfahrungen reich ist, der kann mitreden und mitwirken, der ist gewandter, lehnt Urteil nicht...

Rüstringen.

Karteiklausur. Wie machen die Karteiklausuristen auch an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam, daß die Karteiklausur...

Wilhelmshaven.

Borkum macht Schule. Nach einer ausgenötigten Mitteilung scheint es, als ob Borkum auch in Wilhelmshaven Schule mache...

Borträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen. Adler-Theater. Heute abend wird erstmals der unverwundliche Schwann...

Filmschau.

Deutsche und Kassen-Klassiker. Hat und Watson, die letzten Rogoshund, sind wieder bei! In ihnen neuen dicke...

Aus dem Lande und den Nachbarprovinzen.

y. Gedmühle. Gründung einer Ortsgruppe des Reichsbanner Schwarzwald. Die Ortsgruppe des Reichsbanner Schwarzwald...

Breitbrunn. Reihung einer Ortsgruppe des Reichsbanner Schwarzwald. Die Ortsgruppe des Reichsbanner Schwarzwald...

Hilbigshausen. Todlich verunglückt. Einen tragischen Tod erlitt der Landmann Krause aus Reutenhams...

Kaufmann. Von einer Kreuzfahrt gebissen. Die 14jährige Gustavstraße wurde, als sie auf der eiserernen Wehrung im Moor schlief...

Reimerei. „Dammbraten“. Im Jahre 1918 wurde, wie durch einen Streifzug erst jetzt bekannt wird, in der Nachbar...

der Besichtigung des Reubornes beschäftigt, als dieser plötzlich brach und die Witze D., welche sich auf dem Reuborn befand...

Berichtliches.

Landesöffnenricht Oldenburg. a. Oldenburg, 14. Juli. Schnell wieder rückfällig geworden ist der in Wärringen wohnende, in Wärringen geborene 49jährige Arbeiter...

Ein verwirrtes Weibchen. Der frühere Unterwalden der Covo in Bremen, Wilhelm Kump, geb. 1868 in Kiel...

Ein ganzes Heide von Unterjägungen und Hundenschlingen hat sich der 30jährige Curanachle der 3. Klasse des Soldatenstandes gibt es nicht mehr.

Ortsauschuss des R. D. G. B.

Die für Mittwoch, den 16. Juli angesezte Karteiklausur findet umhändelbar am Donnerstag, den 17. Juli, statt.

Einmaliges Angebot! Dieser Schrank kostet 49 50. In erstklassiger sauberer Ausführung. KARSTADT Das Haus der guten Qualitäten.

# Die letzten Tage

unseres

# Saison-Ausverkaufs

Donnerstag, den 17. Juli,  
Freitag, den 18. Juli,  
Sonnabend, den 19. Juli.

Wir bieten Ihnen nochmals  
überraschend billige Vorteile!

# Karstadt

Das Haus  
der guten  
Qualitäten

## Kohls.

Durch Einkauf beheizener Kohlen und  
Erhaltung vorzüglicher Öfenanlagen erzeugen  
die hiesigen Kohlenwerke Sammelkohlen, die dem  
Zweckentsprechend in feiner Weise nachsteht, im Preise  
aber bedeutend billiger ist als letztere.

Die Sammelkohlenpreise betragen:

Grobes Kohls . . . 2.20 Mtl. pro Zentner ab  
verfeinerter Kohls . 2.30 Mtl. „ „ „ „  
Fein-Kohls . . . 1.10 Mtl. „ „ „ „  
Fein-Kohls . . . 0.50 Mtl. „ „ „ „

Bei größeren Aufträgen besondere Preisverein-  
barung. (4776)

Kohls ist das preiswürdigste Heizmaterial für  
Kessel, Heizungsanlagen, und für die meis-  
ten Gewerbe- und Industrieerzeugnisse. Er  
besitzt hohen Heizwert und brennt saubere und  
ruhig.

Wie man schon im Sommer seine Heiz-  
anlagen wieder inandersetzen lassen soll, so  
empfiehlt es sich auch, den notwendigen Brenn-  
stoff dafür schon jetzt einzukaufen.

**Gas- u. Elektroheizwerke 23 haben-Rüstring.**  
G. m. b. H.



## Vergnügungsfahrten in See

mit Dampfer „Dr. Stegner-Güschel“ Wittmoor,  
den 16. Juli, und Donnerstag, den 17. Juli,  
Abfahrt 8.15 Uhr abends von der J. G. G. G.  
Nachtheuer 2 bis 3 Stunden. Fahrpreis für  
Erwachsene 1.— Mark, für Kinder 0.50 Mark.  
Die Fahrten finden nur bei gutem Wetter statt.

Nach Sonntags mit Dampfer „Schwanen“,  
Donnerstag, den 17. Juli, von Wilhelmshaven  
10 Uhr vormittags und 12.15 Uhr nachmittags;  
von Sonntags 10.45 Uhr vormittags und 3.30 Uhr  
nachmittags. (4779)

Magistrat Wilhelmshaven.

## Uhren-Reparatur-Werkstatt

Jede reparierte Uhr!  
Ich garantiere für jede reparierte Uhr!  
Ich repariere nur in Material!  
Ich kalkuliere die Preise auf's genaueste!  
Ich arbeite ohne jeden Zwangsbandel!

**Ernst Dittlinger, Uhrmacher, Bremer Str. 8**

**Protokoll vom Parteitag**  
Berlin 1924.  
Gebunden 3.50, broschiert 2.50 Mark.  
Zu beziehen von der  
**Buchhandlung Paul Hug & Co.**  
Wilhelmshaven, Marktstraße 46.

## Kassaltes Werte

für 10 Mark zu verf.  
zu ertr. i. d. Exp. d. Bl.

## Photo-

Apparat, Film,  
Glatten, Papiere.

## Kreuz-Drogarie,

Oldenburg,  
Langestr. 43. h. Markt.

## Adler-Theater

Ab heute täglich 8 Uhr:  
Der unverwundliche Schwank

## Zwangseinquartierung

von Arnold und Dach.  
Mit den beiden beliebtesten rheinischen Komikern Carl Schmitz  
und Joseph Weißweiler.  
Man lacht nicht nur, man jubelt!

**Kleine Preise.** (4783)

**Gartenbauverein Wilhelmshaven e. V.**  
Die Übung der noch nicht voll bezahlten  
Bucht und Beiträge für die Gelände „Am  
Bulwerhof“, „am Schlichthof“ und eines  
Gelände des Vereins in Wilhelmshaven findet  
am 18., 19., 20. und 26. Juli, nachmittags von  
6 bis 9 Uhr, und am 27. Juli, vormittags von  
9 bis 12 Uhr, im Oberbürgermeister-Rath. Die  
Beiträge sind an diesen Tagen unbedingt zu zahlen.  
Die Mitgliedsliste ist mitzubringen.

**Ter Vorstand.**  
(4775)

**Reichsbanner**  
**Schwarz-Rot-Gold**  
(Bund republikanischer Kriegsteilnehmer)

Freitag, d. 18. Juli, abends 8 Uhr, **Bezieh-**  
**versammlung** in der „Domonie“, Oldenburg.  
Alle republikanisch geklärten Männer sind  
herzlich eingeladen. (4780) **Ter Vorstand.**

**Mariensielor Hof**  
Jeden Sonntag:  
**Großes Tanzkränzchen.**  
(984) Es ladet freundlichst ein D. Gerdes.

**Todesanzeige.**  
Am Montag nachmittags entschlief im  
53. Lebensjahre an den Folgen eines  
Herzschlages meine innigstgeliebte Frau,  
unsere herzensgute Mutter, unsere liebe  
gute Tochter, Schwester, Schwieger-  
tochter und Schwägerin

**Frieda Schiemann**  
geborene Sieken. (4777)

In tiefer Trauer:  
Georg Schiemann nebst Kindern  
Helmut und Käthe  
Witwe Maria Sieken, geb. Conrads  
Witwe Anna Schiemann, geb. Berthold,  
Bernsdorf  
Familie Karl Schiemann  
Familie Hermann Hoffmann  
Familie Georg Sieken  
Familie Paul Schiemann, Dresden  
Familie Richard Schubert, Bernsdorf  
Familie Paul Schreiber, Lauterwerk  
Hermann, Bernhard und Willy Sieken.  
Rüstringen, den 15. Juli 1924.

Die Beerdigung findet am Sonnabend,  
den 19. Juli, nachm. 2.30 Uhr, von der  
Leichenhalle des Altdenburger Friedhofes  
aus statt.

## Ortsauskunft d.

**A. D. G. B.**  
Wohnen-Rüstringen.  
Donnerstag, 17. Juli,  
abends 8 Uhr.

## Kartellung

d. Bezirks, Gefellmann-  
und Schillerstr.  
Pünktliches und voll-  
ständiges Geschehen der  
Belegierten erweist  
**Ter Vorstand.**

## Gartenbau-Verein

**Rüstringen.**  
Zweite Nachschauung  
(siehe Note à qu 1.)  
findet am Sonntag, den  
20. Juli, morgens 8 bis  
mittags 12 Uhr, in der  
Wohnung des Pastores  
Gerdes, Althausweg  
97, 2, statt. Die Nach-  
schauung am Sonntag, den  
27. Juli, in derselben  
Zeit. Wiedera nicht  
besuchte Nachr. gelten  
als dem Verein bez-  
pfändet. (4776)

**Ter Vorstand.**

## Möbel

Insolange ganze Haushalte  
kauft dauernd geg. Rolle  
Schöner, Möbelgesch.  
Bismarckstr. 157. Früher  
Bismarckstr. 157.  
— Telefon 1002. —

Schöne, gesunde, Wohn-  
raum in Rüstringen  
gegen gleich in Olden-  
büttel zu kaufen gel-  
dest. (4781)

**OTTO BECKER**  
Friedrichs- und Frau  
Markt, geb. Bogemann  
Bismarckstr. 157  
Einzigen Fach für die  
solbste, Kufmerksam-  
keiten anlässlich unserer  
Vernehmung.

Rüstringen i. O.  
Wilhelmshavener  
Straße 56

# OTTO BECKER

Größtes Spezialhaus für  
Herren- und Knaben-  
bekleidung am Platze



Beilage zur Republik.

Oldenburg und Ostfriesland.

Wenig in die kritische Phase. Die Gesellschaften zur Einweihung in die deutsche Jugend...

Oldenburg.

Weslei-Tagesbericht vom 15. Juli. Gestohlen wurden: In der Nacht vom 8. zum 9. Juli aus einer verschlossenen Wäsche...

Vertrauen. Gemeinderatsung vom 10. d. M. nachmittags 6 Uhr, in Dolores Hofhaus statt. Das Statut über die Erhebung einer Wagensteuer...

Königin Helma.

Roman von Rudolf Strauß.

Und der junge Anker wollte nun seinen höchsten Beruf erdacht haben. Ein Priester wollte er werden...

Dien. Keine Wahl. In der zum 1. August neu ins Leben tretenden Gemeinde Osen findet seine Wahl zum Gemeinderat statt.

Nordenham.

Rela Schiffverkehr. Der Nordenhamer Schiffverkehr ist schon eine zweite Woche hindurch vollkommen null.

Aus Brake und Umgebung.

Militär. An der auch für diese Ferien vom Wohlfahrtsausschuß eingerichteten Militär nehmen mehr als 165 Kinder teil.

Baubau. Gut daran gehen die Arbeiten beim Umbau am Her. Grafes Hofenanlagen, Hebrerorchungen usw.

Arbeitslose der Arbeitervereine. Die Arbeiten im Winterlichen Hause an der Langen und Grünen Straße sind nahezu beendet.

Regiere der Erntevater? Wie sich gezeichnet: An einem verschwiegenen Ort in einer tiefen Wäldchen, der viel besucht wird, bemerkten dieser Tage...

hoben würden, daß seine Aufgabe ferner eine letzte sei, da man sonst nie an der betreffenden Stelle über deren Umgestaltung ähnliche Substanz bemerkt hätte.

Die festliche Arbeiterjugend von Oldenburg-Ostfriesland bezaugelt in den Herbstferien einen Bildungstourus von acht Tagen. Leichter Tempel und die Direktorin Dora Seiffers sind zur Mitarbeit gewonnen worden.

Arbeitsprogramm der Arbeiterjugend. Donnerstag den 17. Juli: Arbeitergemeinschaft. Freitag den 18. Juli: Schüler und wir.

Aus Emden und Umgebung.

Sozialistische Arbeiterjugend Emden. Donnerstag, 8.15 Uhr: Arbeitergemeinschaft, Internationale und Völkergemeinschaft.

Die Versammlung des Völkisch-Soz. Blattes am Freitagabend nahm einen ruhigen Verlauf. Ein Teil der Versammlungsleiter, nahm eine Zeit „Sensations“ erwartete hatte, ist also enttäuscht worden.

zum Priester wollte, trieben die Gläubiger die Königin und ihre Tochter von Haus und Hof.

18. Kapitel.

Die reisenden Arbeiter Sänger waren nach dem Tode des Hirschen Siegenen mit allen Verbindungen hin zerstreut worden.

Und jetzt nach dem Tode des Hirschen Siegenen trat die Sorge um ihre Zukunft immer dröber an sie heran.

Das laut sie zur Dürre herab, liehe ohne innere Notigung und sich sich erhalten. Sie wuschelte die Wimmer wie die Kleider, hob sie erlosche, doch diese Art von Leben lie wöckers an den Wand und brangen würde.

Aber es war zu spät für sie geworden. An Seele und Leib war das Weid erbrochen, und ihre weiche, volle Stimme, die so abel gelungen hatte wie Metall, war raus und hirt geworden.

Selbstmord. Und inmitten ihres Unglücks hatte die Frau diesen Gedanken nicht verlassen und war mehr als je dazu gekommen. Sie fürchtete sich vor dem, was nach dem Tode kommen würde, und ertrag ein Leben, das ihr mit jedem Tage nur zur vermehrten Qual wurde.

Von stolzer Höhe war sie herabgefallen, mußte froh sein, daß man sie vor einem anmohenden, fremden Publikum singen ließ, mußte lachen und lherzen und schamlose Witze erdulden.

Die Frau kam ... die Frau aber ... der verfluchte Leben, das sie allen verfluchte hatte. Wie anders ... ganz anders hätte es doch für sie kommen können!

Die Kinder ... ihre blonden Däunen ... Jetzt nach den langen Jahren einer selbstmörderischen Trennung, überkam sie oft eine beunruhigende Sehnsucht nach ihren Kindern und auch nach dem Weg.

Ein Betrüger war es, der sich jener Aufklärung in den Weg stellte. Aber die Welt hatte geschwiegen, daß er ein Sünder geworden war und auch verkommen sei.

Die Arbeiter ... ihre blonden Däunen ... Jetzt nach den langen Jahren einer selbstmörderischen Trennung, überkam sie oft eine beunruhigende Sehnsucht nach ihren Kindern.

Der Augenblick gebar mich; die Königin rafft mich dahin nach schneidenden Stunden; Empfinden will ich mich, sei's auch an Wänden!

Das der Sammlung „Wohltät.“ (Wegweiser von S. G. Quast) ist beige.

# Anzeigenteil für Emden u. Umgegend

ist nicht angenehm. Wenn sie trotz der Kenntnis seiner Herkunft nicht "haben" eines ihrer parlamentarischen Mandate überlassen wollen, so müßten bessere Gründe beibringen. Ein Bildhauer hat einmal gesagt, daß aus der antisemitischen Bewegung erst etwas werden wird, wenn ein Jude sie in die Hand nimmt. Vielleicht läuft es bei den "Wahllosen" im parlamentarischen Landtage darauf hinaus.

**Kinderspielmann kommt nach Emden.** Hier die Aufführungsberichte des Kinderspielmanns Herr Wilhelm Kasper für Ostfriesland in der u. a. Eine große Revuekompanie hat sich hier eingefunden; das Programm war gefüllt. Aufmerksam machte sich etwas die Enttäuschung auf vielen Gesichtern, ein Zirkus ohne Leitenden und Leiter, daß es etwas? Aber mit jeder Nummer des reichhaltigen, großartigen Varieté-Programms wurde das Unternehmen, solche Leistungen hat man hier seit 1000 nicht gesehen. Zunächst, im Juli von Wexham u. Meinen, sondern die "Lustigen Wandler" dem Zuschauer den Atem; die Milano-Truppe arbeitet noch effizient. Die modernen Akrobaten mit den 200 und 100 Pfund schweren Partner, die modernen Gymnasten, das Zuerne am Lufttafel, wasagen die Zuschauer zu lebhaftem Beifall. Alles aufzuführen ist nicht möglich, da das Programm seinen Inhalt hat. Eine kleine Besichtigung "Ein Spielmann im Bureau eines Varieté-Theater-Direktors" bildete den Schluss.

**Blindenerziehung durch Unterricht.** Die auffällende Säuglings- und Blindenunterfrankungen in den Gegenden, wo Schwärzgebrot aus sehr grob gemahlenem, noch warme oder halbe Roggenkörner enthaltenem Mehl genossen wird, wird von Dr. A. Fried (in der Deutschen Reichsanstalt für Blindenbildung) auf die Samenbeschaffenheit hin untersucht. Er werden sehr leicht unversehrt mit verbunden. Ihre teilförmige Gestalt ermöglicht ein Vorbringen in die feinsten Darmpartien, aus denen sie nicht mehr zurückkommen, da sich an ihrem stumpfen Ende ein Nüsschen befindet, gesprochen, etwa zwei Millimeter langer Fortsatz befindet. Diese wirken als Störschrauben; da sie wegen ihrer Gefaltigkeit vom Verdauungsapparat nicht aufgelöst werden, bleiben sie als Fremdkörper oft im Blinddarm sitzen und führen zu Entzündungen. Tatsächlich hat man denn auch verhältnismäßig häufig bei Operationen diese Samen im Blinddarm gefunden.

**Samenuntersuchung.** Der Selbstanbaubetrieb für Emden ist endgültig befristet. Nachdem die Einleitung der notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Anwesenheit der Samenuntersucher, die nicht gemeldet haben, sich ihrer Unterlassung bewußt geworden sind und sich nun ebenfalls nadermäßig beteiligen wollen, weil sie nicht eine Veräußerung einheimen können, zu der andere Opfer gebracht haben. Der allgemeinen Hinweis der Reichsanstalt auf solche Samen ist infolgedessen unangebracht, als diese durch Maßnahmen ihrer anstehenden Anstalten noch besonders bestraft werden. Es wird daher allen, die es ihnen erwidern können, empfohlen, zu der für die Gesamtheit anstehenden Verbesserung des Samenmaterials beizutragen.

**Sonntagsausflüge.** Das herrliche Sonntagswetter hatte am Sonntag wohl den letzten Herbstbesuch aus seinen vier Bänden hinaus ins Freie gebracht. Die Willküren der Straßen nach den nachfolgenden Bäumen und bestanden die Wege zum Aufgehen waren besetzt von Spaziergängerinnen. Viele Familien hatten sich mit Kind und Kegel aufgemacht nach Klein-Borsum, um dort, im Sonnenschein am Deiche Lagernd, die frische Seeluft zu atmen. In den Bäumen halten sie in den letzten Tagen ausgesprochene Hochkonjunktur. Auch an dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, daß die Bäume nicht nur in den Anlagen, sondern in den Bäumen halten sie in den letzten Tagen ausgesprochene Hochkonjunktur. Auch an dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, daß die Bäume nicht nur in den Anlagen, sondern in den Bäumen halten sie in den letzten Tagen ausgesprochene Hochkonjunktur.

**L. Springschlag.** Folgende Wägen sind in der Zeit vom Sonntag mitags bis heute früh in Emden eingetroffen: Von der Emder Springwägen-Fabrik: Wägen Nr. 111 mit 414 Rantjes, Seegelloser "Stettin" u. G. 75 mit 341 Rantjes, Seegelloser "Dornia" u. G. 77 mit 296 Rantjes. Von der "Dollari"-Fabrik: Seegelloser "Cirial" u. G. 80 mit 456 Rantjes. Von der "Riviere"-Fabrik: Seegelloser "Crestfield" u. G. 98 mit 453 Rantjes.

**Emder Wintermarkt.** Berichte der Notierungskommission über den am 15. Juli in Emden stattgefundenen Wintermarkt. Aufgetrieben waren: 46 Ställe, 55 Käufer und 7 Ferkel, 6 Schafe. Dabei war in allen Gattungen des Futters sehr flau. Es wurden folgende Preise gehandelt: Dordranger Ställe 300-400 Mark, hochtragende Rinder 300-350 Mark, milch Ställe 200-300 Mark, Bullen 150-175 Mark, Käufer 20-40 Mark, Ferkel 7-8 Mark, Schafe 15-30 Mark. Der nächste Wintermarkt findet am 22. Juli statt.

**L. Wunden.** Der "Schwamm" "Barreille" Rapt. Wölfe, der am Sonntag vormittag hier eingetroffen ist, hat einen Grundboi im Gesicht von etwa 4 Zentimeter mitgebracht. Der Boi ist in der Hand im "Kleberband" im Netz gehalten. Der Fisch hat eine Länge von etwa 4 bis 4 1/2 Meter.

**Sonder-Schiffahrt.** Anselkommen am 14. Juli: D. "Sofort", Kapit. Reihner, von Sulzbach; "Sant", Kapit. Vogelsang; "Riise", Kapit. Olmann, von Euxham; "Denn", Kapit. Brinde, von Euxham; "Mimi", Kapit. Bedt, von Oberde; D. "Wid", von Lorien. Abfahren am 14. Juli: "Seelischer", Q. Kapit. Meyer, nach Weser; "Anna", Kapit. Tieden, nach Kiel; "Ortha", Kapit. Grotz, nach Kiel; "Sant", Kapit. Reimann, nach Dabersleben; "Mimi", Kapit. Reimann, nach Hamburg.

**Küstringer Parteiangelegenheiten.** Weiterer Jugend. Mittwoch abend 8 Uhr: Zusammenkunft im Stadtpark. Dasselbe literarischer Abend, Musikinstrumente mitbringen. — Donnerstag abend im Deim Park: Wandersängerklub.

**Kaffee.** Die Kaffeezeit wollen für Juni abbrechen.

**Die heutige Nummer umfasst 6 Seiten.**

**hochwasser in Wilhelmshaven.** Voraussichtl. 17. Juli: vorm. 1.30 Uhr, nachm. 1.45 Uhr. Freitag, 18. Juli: vorm. 2.15 Uhr, nachm. 2.30 Uhr.

**Verantwortlich für Inhalt, Redaktion und allem. Teil:** Josef Müde, Küstringer. Verantwortlich: Karl Schöb, Wilhelmshaven; für den Inhalt: J. Müde, Emden. Für den Inhalt: J. Schöb, Hader, Deutscher. Druck und Verlag: Paul Vog & Co.

**Mutter, der Mann mit der Gasrechnung ist da!**  
Schweig doch mal stille, ich weiss es ja. Hast du denn Geld? Ich habe kein Geld.  
Na, dann wird das Gas eben abgestellt.

**Mutter, das Essen war wieder nicht gar.**  
Wie kommt das nur? Das macht' mir klar. Ja, lieber Mann, dafür ich nicht kann, Stell' du eben das Gas wieder an.

**Mutter, du bist doch wirklich sehr schlau.**  
Schlechtes Essen macht den Menschen faul. Siehst du nun ein, dass es no Pein im Haushalt so ganz ohne Gas zu sein!

**Oeffentliche Steuermahnung.**  
Die rückständigen Konzeptions-, Müllabfuhr- und Präsenzialgebühren, sowie die Hundsteuer für Juli/September etc. sind bis zum 18. d. M. unserer Steuerkasse zu überweisen oder einzuzahlen. Vom 19. d. M. ab werden die Rückstände im Wege des Verwaltungsverfahrens förmlich eingetrieben.  
Emden, den 15. Juli 1924.  
Der Magistrat. (St. A.)

**Oeffentliche Steuermahnung.**  
Die rückständige Grundvermögen- und Hauszinssteuer für den Monat Juli etc. ist bis zum 18. d. M. unserer Steuerkasse zu überweisen oder einzuzahlen. Vom 19. d. M. ab erfolgt die Betreibung der Rückstände im Wege des Verwaltungsverfahrens. Für Zahlungen, die nach dem 22. d. M. geleistet werden, ist ein Verzugszuschlag von 5% für jeden angefangenen halben Monat zu entrichten.  
Emden, den 15. Juli 1924.  
Der Magistrat. (St. A.)

**Zentralverband der Angestellten**  
Crisgruppe Emden  
In dem am Sonntag, dem 19. d. M., abends 8 Uhr im "Lindenhof" stattfindenden Sommer-Fest  
Beliebt in der Kunst, humoristischen Vorträgen und Wettbew.  
Werden unsere Mitglieder sowie deren Angehörige und Bekannte herzlich eingeladen.  
Der Vorstand.  
Der Fest-Ausschuss.

# Anzeigenteil für Brake u. Umgegend

**Sohlen-Ausschnitt**  
Schuhmacher-Bedarfsartikel  
Gummi-Sohlen und Absatz  
H. F. Grape, Leder-Brake I. O.  
Schulstrasse 34, bei der Post.

Da für den kommenden Herbst u. Winter mit Lieferungs-schwierigkeiten gerechnet werden muß, empfehlen wir unserer Mitgliedschaft, sich nach Möglichkeit schon jetzt einzubeden. Wir liefern als ob vorläufig, bei Übernahme vom mindestens 10 Zentner von einer Sorte, zu folgenden Vorzugspreisen frei Haus (Erdgeschoss oder Keller):

Englische Angliolen . . . . .	1.80 Mk. pro Zentner
Niederländische und Union-Reiflets 1.65 . . . . .	
6% und 3-Reiflets . . . . .	1.75 . . . . .
3-Reiflets III . . . . .	2.40 . . . . .
Katzenjagd II . . . . .	3.30 . . . . .
Gürtelreiflets . . . . .	2.20 . . . . .

Kontingente von 5000 bis 10000 Pf.  
Die Lieferung erfolgt nach Möglichkeit aus anstehenden Beständen. Die Preise verstehen sich nur bei sofortiger Kasse. Bestellungen werden baldigst erbeten.  
Emil Vogt, E. Wrenpen, Joh. de Garde & de Jonge Nachf., Germ. Schillstedt, Fr. Müller, Chr. Vöning, Diedr. Nibbe, P. Nibbenius, C. Platze, G. Meyer.

**Endlich kommt nach Emden ein Zirkus**  
von dem Jedermann spricht!!  
**Zirkus Jostmann**

Eine Klasse für sich. Ein Zirkus, nicht wie die andern. Keine blendende Täuschung nach aussen. Nur Artisten von Ruf und Können! Die besten Zirkusartisten der Welt sind vereint im **Zirkus Jostmann**  
Dis dato war noch kein Zirkus in Emden, welcher derartige Attraktionen geboten hat. Beweis: Ein Besuch wird Sie davon überzeugen.

**Gala-Eröffnung**  
Freitag abend 8 Uhr  
auf dem alten Kasernenplatz.  
**Sonnabend: Elite - Sportabend.**  
**Sonntag: 2 Vorstellungen, 8 Uhr.**  
Vorverkauf:  
Buchhandlung Schwabe, Zigarngeschäft Weltmann.

**Gerd und Gerda**  
Die auf Freitag, den 18. Juli angekündigte Aufführung kann erst am nächsten Freitag, den 25. Juli stattfinden. Karten behalten ihre Gültigkeit. Die Spielzeitung  
**Singer-Nähmaschinen.**  
Einigerlei Zahlungsbedingungen Singer Co. Nähmaschinen- & Sch. Dr. J. Haltern 39. Telef. 1017.

**Reiner Kakao**  
per Pfund 90 Pfennig.  
**Omno Wilken**  
Emden.

**Sozial- und Kleinrentner**  
Können am Freitag, den 18. d. M. vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Stadtämmerkassa einen weiteren Geldbetrag abgeben.  
Brake I. O., den 15. Juli 1924.  
Stadtamtsrat. Thyen.

Die Auszahlung der Zulagen für die Empfangsberechtigten aus der Stadt Brake erfolgt am Freitag, den 18. d. M., nachmittags von 4 bis 6 Uhr auf dem Amte, Zimmer 7.  
Brake I. O., den 15. Juli 1924.  
Königsplatz Brake. J. H. Franke, Reg.-Obersekretär.

**Kleinrentnerverein zu Brake.**  
Die diesjährige Wahl für das Kleinrentneramt ist vom 10. bis 15. Juli bei der Braker Sparkasse (Rothaus), morgens von 9-11 Uhr, und nachmittags von 2-4 Uhr zu entscheiden.  
Für das frühere Adressat und das Land in Wittdeburg wird für das am 4. d. M. und für das frühere Adressat für das am 5. d. M. geboten.  
Wer den ganzen Betrag jetzt nicht zur Verfügung hat, muß die Hälfte anzahlen.  
Der Vorstand.

**Ich bitte**  
alle Personen, die in der Zeit vom 15. bis 31. August geboren sind und stets vom Väter begünstigt waren, mit umgehender Ihre genaue Adresse mit Angabe des Geburtsortes und Jahres vollkommener unverzüglich mitzuteilen.  
**Hans Sahr,**  
Borst (Caul), Bremen 2.

**Telacin**  
bei engl. Krankheit wirksamer als Chloralhydrat und dessen Emulsion.  
Dr. Dießner, Brake I. O., Rühlstr. 21.

**Anzeigen**  
an alle Zeitungen und Zeitungen Deutschlands vermittelt die Expedition der Volkszeitung

